

**RS OGH 1998/9/29 4Ob223/98t,
4Ob215/98s, 4Ob216/98p,
4Ob247/98x, 4Ob63/99i, 4Ob176/01p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.09.1998

Norm

MSchG §10a Abs1

UWG §9 F3

Rechtssatz

Der durch die Verwendung der identischen Marke für identische Waren in seinen Kennzeichenrechten Verletzte kann seinen Unterlassungsanspruch zwar nicht allein auf § 10a Abs 1 MSchG stützen, wohl aber auf diese Bestimmung in Verbindung mit dem allgemeinen Rechtssatz, daß bei Eingriffen in ein absolutes Recht ein Unterlassungsanspruch zusteht, wie dies § 9 UWG für den Fall einer Kennzeichenverletzung durch Gebrauch einer verwechselbar ähnlichen Marke auch ausdrücklich vorsieht.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 215/98s
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 4 Ob 215/98s
- 4 Ob 223/98t
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 4 Ob 223/98t
Veröff: SZ 71/159
- 4 Ob 216/98p
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 4 Ob 216/98p
Veröff: SZ 71/168
- 4 Ob 247/98x
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 4 Ob 247/98x
Auch
- 4 Ob 63/99i
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 4 Ob 63/99i
Vgl auch
- 4 Ob 176/01p
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 4 Ob 176/01p
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110795

Dokumentnummer

JJR_19980929_OGH0002_0040OB00223_98T0000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at